
Dezentrale Musik 30.3.2016 – 19.04.2016**Konzert, 12. April 2016****Neele Hülcker & Ensemble MAM.Manufaktur für aktuelle Musik****ab 19:30****Studiofoyer (1)**

Neele Hülcker *best of 1000 tingles*, Performance-Installation
für Ensemble

ca. 20:15**ASMR – Studio / Besprechungsraum - Zwischengeschoss (2)**

Neele Hülcker ASMR *contemporary music ensemble* [tapping]
[scratching] [brushing] [whispering]
für Ensemble

ca. 20:30 parallele Stationen**Frühstücksraum (3)**

Helmut Lachenmann *Pression*
Version für Kontrabass

Salon-Vorraum (4)

Klavier solo

Mark Andre *iv 11a*

Henry Cowell *Aeolian Harp*

Henry Cowell *The Banshee*

Glasgang (5)

ASMR Romantic Relaxing Flute Music

Japanese Traditional Music Story Background For Love Massage
für Kyotaku

Garderobe im Foyer (6)

Mark Andre *iv 6 a*
für Trompete

Sofaecke / Zwischengeschoß (7)

Neele Hülcker *copy!*
für Stimme und ASMR-Objekte

ca. 21:15 Studiofoyer (8)

Paul Hübner *Frau und Gitarre*
für Ensemble

ca. 21:30 ASMR – Studio / Besprechungsraum - Zwischengeschoß (2)

Neele Hülcker *earcleaning*
für Ensemble

Das Ensemble MAM.Manufaktur für aktuelle Musik und die Komponistin Neele Hülcker beschäftigen sich mit ASMR, Autonomous Sensory Meridian Response, einem Massenphänomen, das sich seit 2010 in Millionen von Videos im Internet ausbreitet: Leise Geräusche und Flüstern sollen ein angenehmes Kopfkribbeln auslösen, das Entspannung und Wohlbefinden verspricht. Die Musiker betrachten das Phänomen aus verschiedenen künstlerischen Perspektiven.

Youtube Channel: ASMR studio berlin

Neele Hülcker

Neele Hülcker wurde 1987 in Hamburg geboren und studierte Komposition bei Dieter Mack und Harald Muenz in Lübeck, bei Tapio Nevanlinna in Helsinki und bei Franz Martin Olbrisch und Manos Tsangaris in Dresden. Ihre Arbeiten lassen sich in Bereichen von instrumentaler und elektronischer Musik, Klangkunst, Video und Performance verorten. Sie erschafft Kompositionen, Situationen, Aktionen, Interventionen und Installationen und ist selbst als Performerin aktiv. Neele Hülcker erhielt verschiedene Auszeichnungen wie den Andreas-Werkmeister-Preis (2006), das Aribert-Reimann-Stipendium (2010), das Carl-Maria-von-Weber-Stipendium (2012) und das Berlin-Stipendium der Akademie der Künste, Berlin (2014).

Aufgeführt wurden ihre Kompositionen im In- und Ausland, u.a. bei den Wittener Tagen für Neue Kammermusik, Wien Modern, London Contemporary Music Festival. Sie arbeitete vor allem mit jungen experimentierfreudigen Ensembles zusammen wie Ensemble Garage, decoder ensemble oder Ensemble Ascolta.

www.neelehuelcker.de

MAM.Manufaktur für aktuelle Musik

Daniel Lorenzo – Klavier/Midi Keyboard/Reise Harmonium

Caleb Salgado – Kontrabass

Gregor Schulenburg – Flöten/Kyotaku

Paul Hübner – Trompete

MAM.Manufaktur für aktuelle musik wurde 2010 von Stipendiaten der Internationalen Ensemble Modern Akademie in Frankfurt a. M. gegründet, aus der Begeisterung für neue Spielformen heutiger Musik heraus. Die Musiker verstehen sich als offenes und international ausgerichtetes Kollektiv, das den Ensembled Gedanken hin zu anderen Kunstformen erweitert, um neue Höreindrücke der Gegenwart zu ermöglichen. MAM arbeitet mit Komponisten wie Mark Andre, Hans-Joachim Hespos, Robin Hoffmann, Neele Hülcker, Jagoda Szmytka und Simon Steen-Andersen zusammen und tritt bei zahlreichen Festivals auf, u.a. Darmstädter Ferienkursen für Neue Musik, AchtBrücken Festival und New Talents Biennale in Köln, Klangwerkstatt Berlin, PGNM Festival in Bremen, Mixtur Festival Barcelona, klub katarakt festival Hamburg, Schönes Wochenende in der Tonhalle Düsseldorf und im ZKM Karlsruhe. 2012 nahmen die Musiker von MAM Mauricio Kagels Exotica für Ensemble Modern Medien als DVD-Produktion auf, 2015 produzierte der Deutschlandfunk u. a. mit MAM eine CD mit Werken von Ying Wang.

Neben der Pflege eines zeitgenössischen Repertoires auf höchstem Niveau fühlen sich die Musiker vor allem alternativen und experimentellen Spielpraktiken an der Schnittstelle zwischen Performance, Improvisation und der Interpretation komponierter Musik verpflichtet. In seinen Konzerten kontrastiert das Ensemble regelmäßig Musiken unterschiedlicher Herkunft und Epochen. MAM wird so zu einem Ort von Experimenten, Grenzüberschreitungen und ungeahnten Zusammenführungen.

<http://www.manufaktur-aktuelle-musik.de/>



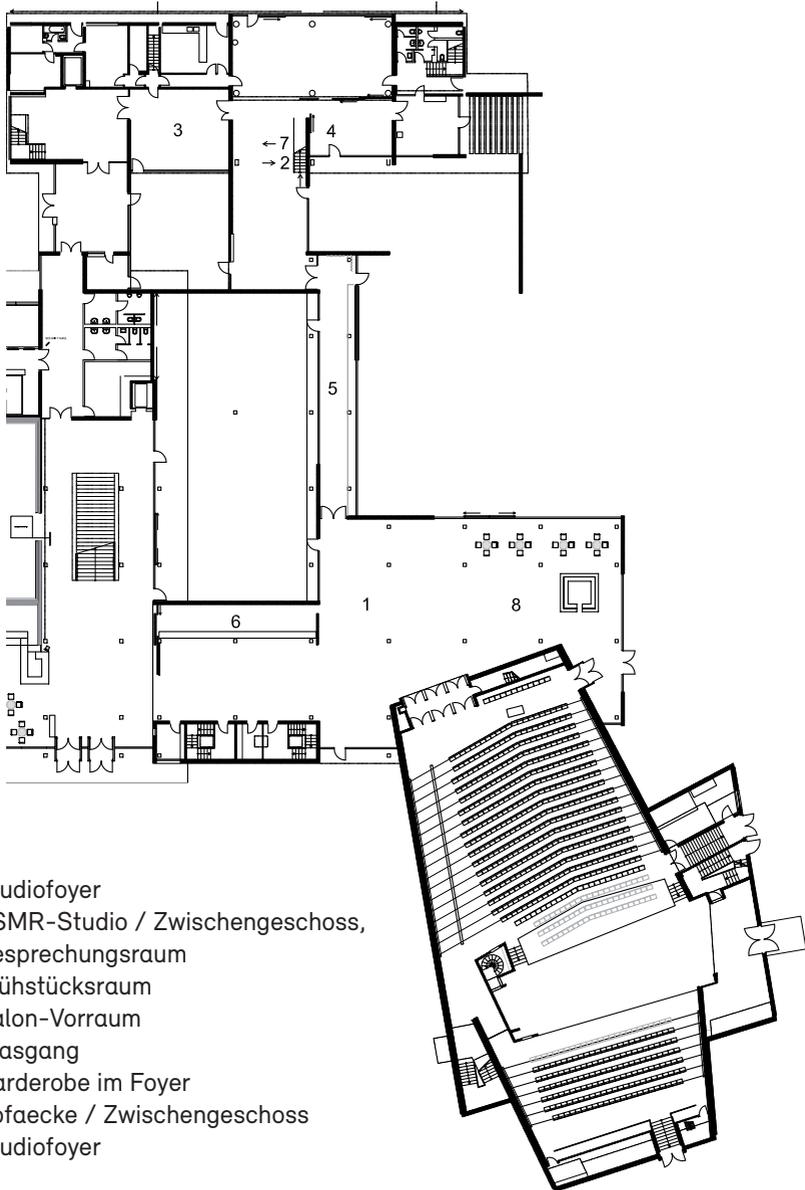
Hinweis

Ab dem 13. April 2016 ist das **Ensemble LUX:NM** aus Berlin zu Gast mit dem Komponisten Matthias Kaul. Ihre Abschlusspräsentation findet am **Dienstag, 19.4.2016, 20 Uhr**, in den Ausstellungshallen von DEMO:POLIS statt.

www.adk.de/dezentrale-musik, Facebook <https://tr.im/ZOAOQ>

Dezentrale Musik

Kuration: Stefan Streich



- 1 Studiofoyer
- 2 ASMR-Studio / Zwischengeschoss,
Besprechungsraum
- 3 Frühstücksraum
- 4 Salon-Vorraum
- 5 Glasgang
- 6 Garderobe im Foyer
- 7 Sofaecke / Zwischengeschoss
- 8 Studiofoyer